FDP Steinbach (Taunus)

REDEBEITRAG ZUM THEMA: EINFÜHRUNG VON SOLAR FÜR KIDS VON ASTRID GEMKE AM 17. JUNI 2019

17.06.2019

Antrag der FDP-SPD-Fraktion, Solar für Kids

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrter Kollegen, liebe Gäste,

der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht die städtischen Kindertagesstätten wie auch die Geschwister Scholl Schule in Kooperation mit dem Unternehmen „Solar für Kinder“ mit einer Solaranlage auszustatten.

Begründung: Das Unternehmen Solar für Kinder haben wir kennengelernt, als die Phormsschule letztes Jahr mit einer Solaranlage ausgestattet wurde. Nach einem Telefonat mit Herrn Fuchs, Gymnasialleiter der Phormsschule hat mich das persönlich so überzeugt, dass ich dies in mein Wahlprogramm mit aufgenommen habe.

Das Unternehmen bietet Einrichtungen die Möglichkeit Solaranalagen zu installieren ohne, dass die Kommune oder der Kreis selbst investieren muss. Gewinne, wie auch das unternehmerische Risiko liegen bei dem Unternehmen. Außerdem bietet das Unternehmen kindgerechte Lernprojekte an.

Sie entwickeln das Projekt bis zur Baureife. Dazu gehört die Anlagenplanung, Anmeldung beim Stromnetz, Analyse der Dachstatik, elektrische Einbindung, Auswahl der ausführenden Firmen, Beschaffung der Komponenten. Nach einem Termin vor Ort, mit einem detaillierten Aufmaß der Dachsituation kann die Detailplanung abgeschlossen werden und das Installationsteam wird hinzugezogen. Wenn sich der Träger dafür entschieden hat, dass Solar für Kinder die Anlage finanziert, tragen diese alle Kosten, und auch das Projektrisiko. Das bedeutet, sollte in diesem Schritt zum Beispiel bekannt werden, dass die Dächer zu schwach sind, wird das Projekt abgebrochen ohne dass der

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=2116

Träger auch nur einen Cent dafür ausgeben muss. Kein Kostenrisiko für die Schule oder den Kindergarten.

Auch bietet das Unternehmen kindgerechte Lernprogramme, Seminare, Schulungen usw. an. Kinder lernen, wie eine Photovoltaikanlage funktioniert und unter welchen Rahmenbedingungen sie einfach zu installieren ist.

Kinder können somit verstehen, wo und wie Strom in dem Gebäude verbraucht wird, besonders die Solarenergie von einer Photovoltaikanlage. Kinder treten in Verbindung mit anderen Kindern sogar rund um die Welt und erfahren, wie unterschiedlich Schulen im Bereich Energie sind.

Spannende Seminare, Vorträge, Spielstunden oder Experimentierstunden zum Thema Solarenergie durch Lehrkräfte werden thematisch für die Veranstaltungen vorbereitet. Zu den Hilfsmitteln gehören z.B. Ausmal- und Arbeitsblätter, Bastelaktionen und Spiele für die Jüngeren oder Photovoltaikgeräte und Zubehör zum Bauen und Experimentieren für die Älteren. Je nach Altersgruppe und Interesse der Einrichtung gestaltet das Unternehmen Bildungseinheiten ganz individuell, der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Und: mittlerweile sind mehr als 60 Photovoltaikanlagen auf Dächern installiert worden.

Wir bitten um Zustimmung

Vielen Dank

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=2116